



Anzeiger

GZA
4402 Frenkendorf

Publikationsorgan der Gemeindebehörde und Gemeindeverwaltung Frenkendorf, Telefon 061 906 10 10. Erscheint dreiwöchentlich. Verantwortlich für den amtlichen Textteil sowie für neue Abonnemente und Kündigungen ist die Gemeindeverwaltung (Tel. 061 906 10 40, E-Mail anzeiger@frenkendorf.bl.ch). Jahresabonnement für Auswärtige CHF 34.00. Abonnementskündigungen sind jederzeit auf Ende Jahr möglich. Inseratenannahme durch Schaub Medien AG Sissach und Liestal, Telefon 061 976 10 77, Fax 061 976 10 78, E-Mail fa-inserate@schaubmedien.ch. Redaktionsschluss für Inserate und Beiträge der nächsten Ausgabe ist: Montag, 16. Sept. 2019, 11.30 Uhr. Druck: Schaub Medien AG, 4410 Liestal.



Nr. 12

84. Jahrgang 30. August 2019

Aus Gemeinderat und Verwaltung

Rücktritt aus dem Gemeinderat

Mit Bedauern hat der Gemeinderat den Rücktritt von Gemeinderätin Danica Rohrbach (SVP) aus dem Gemeinderat per 31. Dezember 2019 zur Kenntnis genommen. Frau Rohrbach war seit dem 1. Januar 2015 Mitglied der Behörde. Sie legt ihr Amt aus beruflichen Gründen nieder. Die Mitglieder des Gemeinderats werden gemäss § 22, Abs. 1, der Gemeindeordnung durch das Volk an der Urne gewählt. Die Ergänzungswahl für die restliche Amtsperiode bis 30. Juni 2020 wird auf das Abstimmungswochenende vom 24. November 2019 festgelegt.

Herzlich willkommen im Team!

Im Laufe der Sommermonate durften wir einige neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Lernende bei uns im Team begrüßen. Es sind dies: Antonia Spaar, Assistentin Gemeindeverwaltung; Mike Kränkel, Sozialarbeiter Kindes- und Erwachsenenschutzrecht; Caroline Hess, Sozialarbeiterin; Melanie Speiser, Auszubildende als Kauffrau EFZ; Mergim Mustafa, Auszubildender als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ Fachrichtung Hausdienst und Tobias Furter, Auszubildender als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ Fachrichtung Werkhof (3. Lehrjahr). Wir wünschen allen einen guten Start sowie den Auszubildenden viel Erfolg in ihrer Ausbildung und freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit.



Gemeinderatsausflug

Anlässlich des diesjährigen Gemeinderatsausflugs wurde die Outdoor-Ausstellung «Visionen 19», entlang des Fuss- und Radwegs auf dem Schönthal-Tunnel, besichtigt. Die Künstlerin und Projektorganisatorin Kitty Schaertlin führte auf einem gemütlichen Spaziergang sachkundig durch die kreative Ausstellung. Nach einem gemeinsamen Apéro mit den Füllinsdorfer Amtskolleginnen und Kollegen im Seniorenzentrum Schönthal wurde der Ausflug mit einem feinen Nachtessen und guten Gesprächen in der «Trattoria al Parco» in Frenkendorf abgeschlossen.

Abwasserbeseitigung Erweiterung Kanalisation

Im Zusammenhang mit dem Bau eines Mehrfamilienhauses an der Adlerfeldstrasse muss im

Personalausflug Gemeindeverwaltung

Am **Freitagnachmittag, 20. September 2019**, ab 13.00 Uhr, findet der Personalausflug der Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung statt. Die Gemeindeverwaltung ist an diesem Nachmittag telefonisch nicht erreichbar. Gerne sind wir ab **Montag, 23. September 2019**, wieder für Sie da.
Gemeinderat und Verwaltung danken für Ihr Verständnis.

Die Schwimmhalle und das Ortsmuseum sollen erhalten bleiben

Der Kanton befasst sich schon seit längerem mit dem Sekundarschulstandort Frenkendorf und den dringend anstehenden Sanierungsarbeiten an den Gebäuden der Schulanlage Mühleacker. Parallel dazu befasst sich auch die Gemeinde mit den ebenfalls dringend anstehenden Sanierungen der drei Kindergärten Neufeld und der gemeindeeigenen Schwimmhalle, um die Planung und die damit verbundenen Überlegungen möglichst aufeinander abzustimmen.

In Kenntnis der Überlegungen und Planungen von Seite der Gemeinde gab der Kanton den Auftrag für die strategische Planung des Sekundarschulstandortes Frenkendorf. Das erfreuliche an der Planung des Kantons ist die grundsätzliche Festhaltung am Standort Frenkendorf und dem Ausbau auf 27 Klassen. Daraus entsteht ein fester Rahmen für den langfristigen Erhalt des Schulstandorts und der Planung zur Umsetzung des Schulraumbedarfs. Für die weitere Beratung setzte der Gemeinderat eine Begleitkommission ein, welche die direkt betroffenen Nutzgruppen im Rahmen von Hearings befragte. Die wichtigsten Argumente Pro und Contra zum Erhalt der Schwimmhalle wurden in einem Bericht zusammengefasst und dem Gemeinderat zur Beratung und für das weitere Vorgehen unterbreitet.

Der Gemeinderat nahm vom Resultat und dem Bericht aus Hearings zustimmend Kenntnis und folgte den Empfehlungen der Begleitkommission. Sie sprachen sich im Grundsatz für den Erhalt der Schwimmhalle aus. Der Erhalt des Ortsmuseums am heutigen Standort ist unbestritten und soll bei der zukünftigen Aussenraumgestaltung in das neue Konzept eingebunden werden. Bevor an kommenden Einwohnergemeindeversammlungen wegweisende Kreditbeschlüsse gefasst werden, ist die Bevölkerung in die Entscheidung einzubeziehen. **Nutzen Sie die Gelegenheit, sich aus erster Hand zu informieren und Ihre Meinung in einer Diskussion einzubringen.**

Am **Dienstag, 24. September 2019, 19.30 Uhr**, lädt der Gemeinderat alle Interessierten zu einer Infoveranstaltung im **Saal Wilden Mann** ein. **Wir bitten Sie, sich das Datum vorzumerken.** Im nächsten Gemeindeanzeiger und unter www.frenkendorf.ch/strategie erhalten Sie weitere Informationen.

Vorfeld die Kanalisation im Trennsystem erstellt werden. Die Bauarbeiten wurden an die Firma Birrer Bauunternehmung AG, Knutwil, vergeben. Die Bauleitung erfolgt durch das Ingenieurbüro Berchtold + Tosoni AG, Sissach.

Teilrevision Polizeigesetz, Vernehmlassung

Der Gemeinderat unterstützt die vom «Verband der Gemeindepolizeien BL» ausgearbeitete Vernehmlassung zur Teilrevision des Polizeigesetzes. Die in der Vernehmlassung angebrachten Korrekturen und Ergänzungen stammen aus der Praxis und geben den Gemeindepolizeien die notwendigen Mittel bzw. Kompetenzen um ihre vielfältigen Aufgabenbereiche im Rahmen des Gesetzes erledigen zu können.

Gemeindewahlen

Gemäss § 26, Abs. 4, des Gesetzes über die politischen Rechte besteht die Möglichkeit, mit einer Gemeindeverordnung, bei Majorz-Wahlen, zusammen mit den Wahlunterlagen, ein amtliches Informationsblatt mit den Namen der Personen, die bis zum 48. Tag vor dem Wahlgang der Gemeindeverwaltung Frenkendorf mitgeteilt worden sind, zu verschicken.

Die Beilage eines Informationsblattes mit den Kandidierenden erleichtert den Wählerinnen und Wählern bei Majorz-Wahlen (Gemeinderat, Gemeindepräsident, Schulrat, Sozialhilfebehörde) das Ausfüllen des Wahlzettels. Bei diesem Wahlverfahren dürfen auf den offiziellen Wahlzetteln die Namen der einzelnen Kandidaten, der Kandidatinnen nicht aufgeführt werden. Gemäss dem Gesetz über die politischen Rechte (GS 120), muss das neue Verfahren in einer Verordnung beschlossen werden. Der Gemeinderat hat beschlossen, bei den Kommunalwahlen gemäss § 24, Abs. 1, der Gemeindeordnung, ein amtliches Informationsblatt beizulegen. Eine entsprechende Verordnung wird per 1. September 2019 in Kraft gesetzt.

National- und Ständeratswahlen 2019 Gemeinsamer Versand der Wahlpropaganda

Wiederum soll ein gemeinsamer Versand der Wahlpropaganda für die Neuwahlen National- und Ständerat vom 20. Oktober 2019 durch die Parteien erfolgen. Sämtlichen politischen Parteien wird dazu die Möglichkeit geboten. Der Gemeinderat hat zu diesem Vorgehen «grünes Licht» gegeben. Verpackt wird erneut im Foyer vom Hotel/Restaurant Wilden Mann für die Gemeinden Frenkendorf, Füllinsdorf, Hersberg, Giebenach, Arisdorf und Augst.



Die Gemeinde Frenkendorf ist ein modern geführtes Dienstleistungsunternehmen, das vielfältige Aufgaben für die über 6'600 Einwohnerinnen und Einwohner erbringt.

Sind Sie an einer neuen Herausforderung im Bereich Finanzen interessiert? Es erwartet Sie ab **1. Dezember 2019** oder **nach Vereinbarung** eine interessante Aufgabe als

Buchhalterin / Buchhalter (80–100 %)

Ihr Aufgabenbereich

- Hauptbuchhaltung / diverse Kleinbuchhaltungen von Mandanten
- Lohnbuchhaltung
- Kreditorenbuchhaltung
- Sozialhilferückforderungen
- Erstellen von Abrechnungen und Monatsabschluss
- Administrative Arbeiten mit Sozialversicherungen
- Allgemeine Finanz- und Buchhaltungsaufgaben
- Unterstützung des Finanzverwalters im IT-Bereich (u.a. Serverumgebung, Telefonie Client)

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann EFZ, von Vorteil mit Fachrichtung Gemeindeverwaltung
- Mehrjährige Erfahrung als Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter im Finanz- und Rechnungswesen
- Fähigkeiten für die Erfassung buchhalterischer Zusammenhänge, vorzugsweise im öffentlich-rechtlichen Rechnungswesen (Gemeinde/Kanton)
- Ausgezeichneter mündlicher und schriftlicher Ausdruck
- Versierte Kenntnisse in MS Office und Windows
- Umfangreiche Kenntnisse im Bereich IT (First-Level-Support für ERP-System, Server, PC und Telefonie)

Haben wir Ihr Interesse für diese anspruchsvolle Tätigkeit geweckt und suchen Sie eine längerfristige Herausforderung? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an das Gemeindezentrum Frenkendorf, Bereich Dienste / Personalwesen, Bächliackerstrasse 2, 4402 Frenkendorf. Oder per E-Mail an: gemeindeverwaltung@frenkendorf.bl.ch

Für ergänzende Auskünfte steht Ihnen Finanzverwalter Michael Blättler, Tel. 061 906 10 31, gerne zur Verfügung. Besuchen Sie uns auch auf www.frenkendorf.ch.

Music Night

Dem Verkehrs- und Verschönerungsverein Frenkendorf wird die Durchführung der Veranstaltung «Music Night» mit den Regiostars der hiesigen Musikszene, der Band «BackTo» am Samstag, **21. September 2019**, von 17.00 bis 01.00 Uhr, auf dem Rasenplatz vor dem Ortsmuseum Frenkendorf, bewilligt.

Bitte merken Sie sich folgendes Datum:

**Jubilarentag,
Samstag, 26. Oktober 2019**

Versand der Jahresvignetten Grünabfuhr 2020

Die Jahresvignetten für die wöchentliche Grünabfuhr 2020 werden im November versandt. Wer im laufenden Jahr bereits eine Jahresvignette bezogen hat, erhält die Jahresvignette 2020 direkt zugestellt.

Eine erneute Bestellung ist nicht erforderlich. Abmeldungen oder Änderungen für das Jahr 2020 bitte bis Ende Oktober der Bauverwaltung unter 061 906 10 50 oder bauverwaltung@frenkendorf.bl.ch melden.

Brutsaison 2019 im «Artenschutzurm Frenkendorf» – Erneut eine erfolgreiche Mauerseglerbrut!



Wegen schlechten Wetters aufgegebener erster Brutversuch der Mauerseglereltern

Der 2018 eingeweihte «Artenschutzurm Frenkendorf» der Stiftung Pro Artenvielfalt hat auch 2019 diversen gefiederten Siedlungsmitbewohnern geschützte Brut- und Ruhenischen geboten. Insbesondere hat das Mauerseglerpaar, welches letztes Jahr dank der elektronischen Anlockung den Artenschutzurm entdeckt und besiedelt hat, genau den selben Nistkasten auch dieses Jahr wiederbelegt. Der erste Brutversuch mit zwei gelegten Eiern gelang nicht. Das Wetter im Frühjahr war zu schlecht, die Mauersegler hatten keine gute Nahrungsbasis (Fluginsekten) und beendeten die Bebrütung der Eier. Wenige Wochen später starteten sie aber einen zweiten Brutversuch mit einem Ei, aus welchem erfolgreich ein Jungvogel heranwuchs.

Bei der Kontrolle Mitte August war der Jungvogel noch nicht flügge, aber gut ernährt und kräftig. Anfang August begeben sich normalerweise die ersten Segler wieder auf den Vogelzug ins südliche Afrika. Heuer waren viele Seglerpaare 2–3 Wochen mit dem Brutgeschäft hinterher. Der Klimawandel mit zunehmenden Wetterextremen bringt diesen faszinierendem Vogel und viele andere Wildtiere zunehmend unter starken Über-



Erfolgreicher 2. Brutversuch

Auch Meisen brüteten erfolgreich in den Röhren-Nistkästen



lebensdruck. Bei Siedlungstieren wie den Mauerseglern, oder u.a. auch den Mehlschwalben, Hausrotschwänzen und Haussperlingen kommt bestandsgefährdend hinzu, dass ihnen zunehmend die Brutnischen verschwinden. Teilweise, weil unsere tierischen Mitbewohner nicht mehr erwünscht sind und ihre Bruthöhlen bewusst verschlossen werden, meist aber, weil sie bei Dachsanierungen oder Neubauten schlichtweg vergessen gehen und die Brutnischen während der Sanierungsarbeiten verschlossen oder gar nicht erst beim Neubau eingeplant werden.

So ist heute gar der Haussperling in Deutschland und Grossbritannien auf der Liste der bedrohten Vögel gelandet und hier in der Schweiz hat sein Bestand gebietsweise um einen Drittel abgenommen.

Mit den Artenschutztürmen wirkt die Stiftung Pro Artenvielfalt in Kooperation mit engagierten Gemeinden dem praktisch und bildhaft entgegen. Dabei beschränkt sich die Förderung nicht auf Siedlungsvögel, auch Fledermäuse finden Ruhe- und Überwinterungsquartiere an den Artenschutztürmen. Am Artenschutzurm Frenkendorf wurde hierfür ein weiteres Fledermausquartier im Frühjahr unter dem Dach im Innern des Turmes montiert. Das Fledermausquartier wurde in ehrenamtlicher Arbeit vom Naturschutzverein Frenkendorf gebaut, welches auch die Nistkastenkontrolle und die Turmbetreuung übernimmt. Die Stiftung Pro Artenvielfalt dankt der Gemeinde, dem Turmbetreuer und dem Verein herzlich für das Engagement!



Fledermausförderung im Dachstock

September-Gemeindeversammlung fällt aus

Wegen einer bloss bescheidenen Zahl beschlussreifer Geschäfte wird auf die Einberufung der September-Gemeindeversammlung verzichtet. Die nächste Einwohnergemeinde-Versammlung ist auf **Mittwoch, 4. Dezember 2019**, terminiert.



Die Gemeinde Frenkendorf ist ein modern geführtes Dienstleistungsunternehmen. Mit den rund 6'600 Einwohnerinnen und Einwohnern ist sie eine Baselbieter Gemeinde mittlerer Grösse. Wir sind bestrebt, unsere Aufgaben für die Einwohnerinnen und Einwohner kundenorientiert zu erfüllen.

Wir suchen eine engagierte und interessierte junge Persönlichkeiten, welche ab **August 2020** in unserer Gemeindeverwaltung eine abwechslungsreiche Ausbildung als

Kauffrau / Kaufmann EFZ (Profil B, E oder M)

absolvieren möchte.

Während Ihrer dreijährigen, vielseitigen Lehrzeit werden Sie in unseren verschiedenen Abteilungen ausgebildet und eingesetzt. In den Bereichen Bau und Administration sowie in den Abteilungen Einwohnerdienste, Steuern, Finanzen und Sozialdienst eignen Sie sich jede Menge Wissen an.

Sie bringen gute schulische Noten aus der Sekundarschule Niveau E oder P mit, haben ein gutes Allgemeinwissen und sind am Gemeindegesehen interessiert. Zudem haben Sie angenehme Umgangsformen und sind motiviert, Neues zu lernen. Sie arbeiten gerne am Computer und freuen sich auf den persönlichen Kundenkontakt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung (Bewerbungsschreiben mit Foto, Lebenslauf und Zeugniskopien der letzten vier Semester) mit Check S2 bzw. Check S3 (falls vorhanden). Die vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Gemeindeverwaltung Frenkendorf, Bächliackerstrasse 2, 4402 Frenkendorf. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen die Ausbildungsverantwortliche, Frau Michèle Fringeli, Tel. 061 906 10 17. Besuchen Sie uns auch auf www.frenkendorf.ch.

Wir suchen eine engagierte und interessierte junge Persönlichkeit, welche ab **August 2020** in unserer Gemeindeverwaltung eine abwechslungsreiche Ausbildung als

Fachfrau / Fachmann Betriebsunterhalt Hausdienst EFZ

absolvieren möchte.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Lehrzeit, in der Sie eine Menge lernen können. Ihre Ausbildung werden Sie vorwiegend im **Bereich der Schulanlagen** absolvieren.

Was Sie mitbringen müssen:

- Handwerkliches Geschick
- Freude am Umgang mit Menschen
- Sorgfältige Arbeitsweise
- Angenehme Umgangsformen
- Engagement, Motivation, Selbständigkeit

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Ulf Martin, Bereich Hausdienst, Tel. 079 750 96 92.

Haben wir Ihr Interesse für diese Lehrstelle geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung (Bewerbungsschreiben mit Foto, Lebenslauf und Zeugniskopien der letzten vier Semester). Die vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Gemeindeverwaltung Frenkendorf, zuhänden Frau Michèle Fringeli, Bächliackerstrasse 2, 4402 Frenkendorf, Tel. 061 906 10 17. Besuchen Sie uns auch auf www.frenkendorf.ch.

Papier- und Kartonsammlung Montag, 2. September 2019

Bitte stellen Sie Altpapier und Karton am Abfuhrtag vor 07.00 Uhr am Strassenrand bereit. Papier und Karton werden gleichzeitig gesammelt und können gemischt am Strassenrand bereitgestellt werden. Grosse Kartonstücke können lose aufgeschichtet, Kleinkarton in Schachteln gefüllt und Papier mit Schnur gebündelt werden (keine Kunststoff- oder Klebebänder). Alternativ können deutlich beschriftete Mehrweggebinde oder Container (blau) mit Papier und Karton gemischt bereitgestellt werden.



Papier und Karton dürfen nicht in Papiertragtaschen oder Plastiksäcken bereitgestellt werden. Reste von Klebebändern und Styroporverpackungen müssen entfernt werden. Plastifizierter Karton wie Getränkkartons und Tiefkühlpackungen sowie plastikbeschichtetes Papier gehören in den Hausmüll. Achten Sie bei Verpackungen auf die aufgedruckten Hinweise oder das Vorhandensein eines Papier-/Karton-Recyclinglogos.

Waldpflegeeingriff Hülftenbach

Der Forstbetrieb der Bürgergemeinde Frenkendorf wird in Absprache mit der Einwohnergemeinde Frenkendorf und dem Amt für Wald einen Waldpflegeeingriff im Bereich Hülftenbach ausführen. Die Arbeiten werden nötig, um die Sicherheit der Waldbesucher auf dem Wanderweg zu gewährleisten.

Viele Eschen stocken an der Böschung des Hülftenbachs. Diese leiden unter dem Eschentriebsterben, einem eingeschleppten Pilz, der die Bäume zum Absterben bringt. Weiter haben die trockenen Sommer in der Vergangenheit dazu geführt, dass die Buchen absterben. In diesem Sommer hat sich die Situation weiter verschärft, so dass Massnahmen nötig werden. Kranke, geschädigte Bäume werden entfernt, um die Gefahr eines Baumsturzes zu verhindern.

Der Eingriff ist geplant ab dem 9. September 2019. Während der Arbeiten ist der Wanderweg entlang des Hülftenbachs gesperrt.

Bei Fragen zum Eingriff steht Ihnen Revierförster Markus Eichenberger unter Tel. 079 344 65 12 oder Kreisförster Luzius Fischer unter Tel. 061 552 56 56 zur Verfügung.

Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum

Gemäss dem kantonalen Waldgesetz vom 11. Juni 1998 (kWaG, SGS 570) ist die Fläche des Waldeigentums massgebend für die Bewilligungspflicht für Holzschläge. Ausgehend von der Waldfläche eines Eigentümers oder einer Eigentümerin innerhalb eines Forstreviers wird zwischen betriebsplanpflichtigem (mehr als 25 ha) und nicht betriebsplanpflichtigem (weniger als 25 ha) Waldeigentum unterschieden. Für **nicht betriebsplanpflichtige** Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer gelten folgende Bestimmungen:

1. Gemäss §20 des kantonalen Waldgesetzes ist jeder Holzschlag bewilligungs- oder meldepflichtig. Eine Meldung an den Revierförster ist notwendig für Holzschläge im Rahmen von Pflegearbeiten, sowie für die eigene Brennholz- und Nutzholzversorgung. Alle andern Holzschläge sind bewilligungspflichtig.
2. Zuständige Behörde für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum ist der Revierförster oder die Revierförsterin jener Gemeinde, in der das Waldeigentum liegt. Er oder sie nimmt die Meldung über geplante Holzschläge entgegen, zeichnet die Bäume an und entscheidet über die Bewilligungspflicht.
3. Die Holzschlagbewilligung kann mit Auflagen und Bedingungen versehen werden. Der Bewilligungsentscheid ist beim Amt für Wald beider Basel anfechtbar.
4. Für Saaten und Pflanzungen im und zur Neuanlegung von Wald dürfen ausschliesslich Saatgut und Pflanzen verwendet werden, deren Herkunft bekannt und dem Standort angepasst sind.
5. Holzschläge ohne Bewilligung oder Meldung, die Missachtung der Bewilligung oder der darin aufgeführten Auflagen und Bedingungen sind als Übertretungen im Sinne der eidgenössischen und kantonalen Waldgesetzgebung strafbar.

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer wenden sich bei Fragen im Zusammenhang mit ihrem Waldeigentum an den Revierförster oder die Revierförsterin. Von ihm oder ihr erhalten Sie die notwendigen Auskünfte über Nutzung und Pflege im Wald. Dort können auch die benötigten Gesuchsformulare für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Wald bezogen werden.

Amt für Wald beider Basel



Tai-Chi Sommerkurs – Danke Frenkendorf

Liebe Gemeinde Frenkendorf,
lieber Roger Gradl

Bereits gehört unser Sommer-Tai-Chi 2019 der Vergangenheit an, und wir können ein tolles Fazit ziehen – denn mangelndes Bewegungstalent kann man den Frenkendörfern bestimmt nicht absprechen. Ganz so simpel waren die gesunden und wohltuenden Tai-Chi-Figuren nämlich nicht, die von den erfahrenen Tai-Chi-



Meistern Carola Meier und Norman Kiefer an fünf kostenlosen Kursabenden draussen in der Natur beim Ortsmuseum in Frenkendorf gezeigt wurden. Auch der Sommer zeigte sich von der schönsten Seite, nur einmal musste man wetterbedingt in die Turnhalle ausweichen.

Bis gegen 65 begeisterte Teilnehmer/innen profitierten pro Kursabend von dem von der Kampfsportschule Kun-Tai-Ko organisierten Sommer-Tai-Chi-Training während den Schulferien. Die herrlich entspannenden Übungen und die sanften Bewegungen dieser weltweit praktizierten Bewegungslehren mochten manchen Teilnehmer von Klein bis Gross zu begeistern.

Das Kun-Tai-Ko bedankt sich bei allen Kurs-Besuchern und -Besucherinnen für die zahlreiche Teilnahme und der Gemeinde Frenkendorf, die diesen wunderbaren Workshop nun schon das zweite Jahr in Folge wieder ermöglicht hat. Gerne empfehlen wir uns an dieser Stelle schon heute für das kommende Jahr!

Bereits hat ein neuer Tai-Chi-Einsteigerkurs im Kun-Tai-Ko begonnen. Wer reinschnuppern und vom interessanten Angebot profitieren möchte, ist herzlich willkommen (Kun-Tai-Ko Füllinsdorf, Donnerstag 17.30–18.25 Uhr).

*Herzliche Grüsse
Marcel Graf*

Einladung zu Information und Besichtigung des Naturgartens am Weiherbächli Samstag, 21. September 2019, von 10.00 bis 12.00 Uhr

Sie finden unseren Garten an der Rischstrasse beim Brunnen.

Wir laden Sie zu uns in den Garten ein. Seit einem Vierteljahr sind wir im Garten am Weiherbächli am Arbeiten. Wir möchten damit die Biodiversität im Siedlungsgebiet fördern. Es sind erste Kleinstrukturen entstanden, die ersten Blumen blühen. Schmetterlinge, Heuschrecken und andere Tiere sollen sich wohl fühlen. Viele private Gärten sind ebenso naturnah gestaltet. Unsere Vision ist, dass unser Garten Teil eines möglichst dichten Netzes von Naturinseln in der Gemeinde wird.

Wir freuen uns auf Gespräche, Fragen und Anregungen.

Das Gartenteam

Lisbeth Häring, Nadja Kreidler, Urs Martin und Dagmar Sens



Gemischte Kunststoffsammlung – ökologisch sinnvoll?

In mehreren Gemeinden des Kanton Basel-Landschaft wurde in den letzten Jahren eine gemischte Kunststoffsammlung eingeführt. Der Frage, ob auch Frenkendorf auf diesen Zug aufspringen soll, ist die Umwelt- und Energiekommission (UEK) bereits im Jahr 2017 nachgegangen. Aufgrund der kontroversen Aussagen aus der Fachwelt und dem verhältnismässig kleinen ökologischen Nutzen gegenüber den erheblichen Mehrkosten, wurde die Einführung durch UEK und Gemeinderat abgelehnt (nachzulesen unter www.frenkendorf.ch/kunststoff).

Angesichts der Unterschriftensammlung einer Frenkendorfer Primarschule für die Einführung einer Plastiksammelstelle in Frenkendorf zeigt es sich, dass das Interesse weiterhin bei vielen Einwohnern vorhanden ist. Aus diesem Grund werden nachfolgend in aller Kürze die Hauptgründe für die Zurückhaltung der Gemeinde Frenkendorf geschildert.

Es gibt nicht DEN Kunststoff

Sinn und Zweck einer separaten Kunststoffsammlung muss eine qualitativ hochstehende stoffliche Verwertung mit einer hohen Recyclingrate sein. Ist dies nicht möglich, ist die energetische Verwertung die geeignetere Variante. Kunststoffe sind im Vergleich zu anderen Materialien wie z.B. Glas sehr heterogen. Dies erschwert eine hochwertige stoffliche Verwertung oder anders gesagt, aus einem Plastiksäckli lässt sich keine Shampoo-Flasche herstellen. Eine Ausnahme hierzu stellt natürlich die PET-Flaschensammlung dar, deren Sammelware von so guter Qualität ist, dass mehr als 80% davon wieder als PET eingesetzt werden kann.

Was wird schlussendlich vom gesammelten gemischten Kunststoff recycelt?

Im besten Fall werden 50% der Sammelware recycelt, wobei diese je nach Qualität nur für minderwertige Produkte wie Folien und Rohre in Frage kommen (Down-Cycling). Der Rest landet wiederum als Brennstoff in Kehrichtverbrennungsanlagen oder Zementfabriken. Hinzu kommt, dass der ökologisch fragwürdige Transport und die Sortierung des Sammelguts viel Energie benötigt. Das aus dem Sammelgut hergestellte Kunststoffgranulat landet zudem auf dem Weltmarkt und wird oft nicht vor Ort wiederverwendet, wohingegen die Verbrennung mit Fernwärmeproduktion hier direkt vor Ort geschieht. Der potenzielle Umweltnutzen einer gemischten Kunststoffsammlung ent-

spricht der Einsparung einer Autofahrt von 30 Kilometern pro Person und Jahr.

Was ist der Vorteil von Kunststoff?

Kunststoffverpackungen haben in der Regel einen funktionellen Hintergrund. Sogenannte Verbundverpackungen sind zwar nicht recyclebar, verlängern aber die Haltbarkeit von Lebensmitteln und verbessern somit deren Ökobilanz. Ein Stück Fleisch z.B. hält sich in einer Kunststoffverpackung fünf Mal länger als in Papier eingeschlagen. Es ist grundsätzlich anzustreben, dass weniger Plastik verwendet wird. Heute gibt es bei den Detailhändlern vermehrt Bestrebungen, Plastikverpackung zu minimieren. Eine gemischte Kunststoffsammlung würde sich darauf tendenziell negativ auswirken.

Kehrichtverbrennungsanlagen (KVA) als Energielieferanten

Unsere KVA dienen nicht nur der Abfallvernichtung, sondern gewinnen Strom und Fernwärme aus der Verbrennung des Hauskehrichts und reduzieren so den Bedarf an fossilen Energien. Die KVAs der Schweiz, insbesondere diejenige in Basel, gehören zu den besten der Welt und produzieren in etwa so viel Energie wie Sonnenenergie, Windenergie, Biogas und Erdwärmennutzung zusammen.

Welchen Einfluss hätte die Einführung einer gemischten Kunststoffsammlung auf die Abfallgebühren?

Die Einsparung pro 60 Liter-Sammelsack gegenüber dem Hauskehricht entspräche CHF 2.00, wäre aber nur von kurzer Dauer. Denn Kunststoffe machen im Hauskehricht rund 60% des Volumens, aber nur 5% des Gewichts aus. Dies führt mittelfristig zu einem Defizit in der Abfallkasse der Gemeinde, weil auf der einen Seite weniger Gebührenmarken verkauft werden, die Verbrennung und Sammlung des Hauskehrichts allerdings in Gewicht angerechnet werden. Die Einwohner zahlen schlussendlich mehr, weil die Gebühren erhöht werden müssen.



PET-Flaschen



Verpackte Lebensmittel im Supermarkt

Welche Alternativen zur gemischten Kunststoffsammlung gibt es?

- Die Gemeinde Frenkendorf empfiehlt Ihnen:
- Kunststoff wo möglich vermeiden (z.B. Mehrwegbeutel für Früchte und Gemüse, auf Convenience Food verzichten)
 - Kunststoffflaschen kostenlos bei Detailhändlern entsorgen: PET-Getränkeflaschen sowie «Kunststoffflaschen mit Deckel» aus PE (z.B. Shampoo, Wasch-/Putzmittel, Öl- und Milchflaschen, Handcreme). Diese Sammelsysteme

sind gut etabliert und weisen einen höheren Umweltnutzen auf.

- Entsorgung gemischter Kunststoffabfälle mit Hauskehrichtsack: Die höchst energieeffiziente KVA Basel produziert durch Verbrennung Strom und Wärme; dank deren Nähe werden unnötig lange Transportwege umgangen.

Weitere Informationen und interessante Publikationen finden Sie auf www.frenkendorf.ch/kunststoff

Buchungsbestimmungen bei den GA-Tageskarten Gemeinde Frenkendorf

September 2019

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

Oktober 2019

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

November 2019

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

Dezember 2019

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

■ 1,2,3 oder 4 Karten verfügbar

■ Ausgebucht

■ Noch nicht buchbar

Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, RhB und mit dem Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz für nur **CHF 45.00!**

Gerne geben wir Ihnen mit dieser Aufstellung einen momentanen Überblick über die noch freien Daten. **Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass die «Tageskarte Gemeinde» nur an Einwohnerinnen und Einwohner von Frenkendorf verkauft werden darf.**

Buchungen von Tageskarten zu CHF 45.00 pro Stück tätigen Sie bequem und schnell auf www.frenkendorf.ch/tageskarte oder direkt auf Ihrem Smartphone. Gerne können Sie uns auch telefonisch unter Tel. 061 906 10 10 für eine Buchung kontaktieren. Den Buchungsbestimmungen (ebenfalls auf der Homepage abrufbar) können Sie entnehmen, dass Umtausch und Rückgabe von gebuchten Tageskarten nicht möglich ist.

Stand: 26.08.2019

Jahresvignette Grünabfuhr

(Bitte ankreuzen)

Bestellung zustellen an:

Gemeindezentrum Bächliacker
Bereich Bau
Bächliackerstrasse 2
4402 Frenkendorf
bauverwaltung@frenkendorf.bl.ch

Für das Jahr 2019

Hinweis: Wer für 2019 eine Jahresvignette bezogen hat, erhält die Jahresvignette 2020 direkt zugestellt. **Eine erneute Bestellung ist nicht erforderlich.**

Für das Jahr 2020

Hinweis: Die Jahresvignetten 2020 werden im November versandt.

Ich bestelle eine Jahresvignette für

- 140 Liter-Container / CHF 45.00
 240 Liter-Container / CHF 70.00
 770-Liter-Container / CHF 200.00

Bitte beachten Sie, dass ausschliesslich Normcontainer in den Grössen 140, 240 und 770 Liter zulässig sind.

Lieferadresse: _____

Telefon: _____
E-Mail: _____
Rechnungs-
adresse (falls
abweichend): _____

Ort / Datum: _____

Unterschrift: _____

Veranstungskalender September 2019 Angaben ohne Gewähr

Datum	Beginn	Anlass	Ort	Organisator
So., 1. Sept. 2019	10.00–12.00 Uhr 14.00–17.00 Uhr	Museumsöffnung	Dorfmuseum	Verkehrs- und Verschönerungsverein Frenkendorf
Mo., 2. Sept. 2019	17.30–20.00 Uhr	Blutspenden	Turnhalle, Schulhaus Dorf, Füllinsdorf	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
Do., 5. Sept. 2019	13.00 Uhr	Fahrt ins Blaue		Seniorenverein Frenkendorf und Umgebung
Do, 12. Sept. 2019	20.00 Uhr	Lesung mit Thomas Schweizer, Füllinsdorf	Bürger- und Kulturhaus	Gruppe Bürger- und Kulturhaus
Sa., 14. Sept. 2019	14.00 Uhr	Kleiner Banntag / Waldgang		Bürgergemeinde
Mo., 16. Sept. 2019	20.00–22.00 Uhr	Monatsübung	Samariterlokal, Fasanenstrasse 32	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
Sa., 28. Sept. 2019	10.00–16.00 Uhr	Kochkurs in der Kochfabrik	Kochfabrik, Gebäude Wohngeist, Rheinstrasse 41	Dagmara Zasada & Armando Rocca

Die **aktuellen Veranstaltungen** finden Sie unter www.frenkendorf.ch/veranstaltungen. **Ortsansässige Vereine, Firmen und andere Dienstleistungsanbieter erfassen/editieren ihre Veranstaltungen jeweils selbständig.** Alle Angaben sind ohne Gewähr. Sollten Sie bei der Erfassung Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat Dienste, Telefon 061 906 10 40.

Tipps zur Förderung von Igel



Junger Igel



Die Igelmutter



Durchschlupfmöglichkeit zum Komposthaufen

Der Igel gehört zu den ältesten, heute noch existierenden Säugetierarten!

Und er hat es nicht einfach ...

Denn er muss Strassen überqueren und Mauern umgehen, damit er zu Essbarem gelangen und sich für den Winterschlaf den nötigen Speck anfressen kann. Unterstützt werden können Igel, indem zwischen Zaun und Boden ein etwa 10 cm breiter Abstand gelassen wird oder zumindest ein paar kleine Schlupflöcher von 10 cm x 10 cm geschaffen werden, damit sie in den Garten gelangen können. Auf ihren Streifzügen machen Igel gerne einen Abstecher ins «Selbstbedienungsrestaurant Kompost». Dieses hat ein grosses Angebot an Käfern, Blindschleichen, Würmern, Schnecken, Asseln, Larven und Eiern von verschiedenen Tierchen. Jedoch braucht es da ebenfalls irgendwo eine kleine Durchschlupfmöglichkeit.

Ein Igel Männchen durchstreift während der Paarungszeit (Mai–August) pro Nacht eine Strecke von drei bis fünf Kilometern. Da es sich nicht mit der Aufzucht der Jungen beschäftigt, benützt es tagsüber verschiedene geschützte Schlafplätze. Der Gebrauch von Tellersensen nahe am und unter dem Gebüsch kann für ihn deshalb tödlich sein.

Das Revier des Weibchens ist viel kleiner, da es keine Zeit zum Herumtreiben hat. Es ist bei der Aufzucht der Jungen (August–September) auf sich alleine gestellt. Diese pfeifen, wenn die Mutter zu lange wegbleibt. Das Essen zu besorgen ist für das Igelweibchen Schwerstarbeit und erst noch mit den oben erwähnten Hindernissen verbunden. In aus- und aufgeräumten Gärten findet es nicht viel Essbares um die Jungen grosszuziehen und erst noch selber Fett anzusetzen für den Winterschlaf. Laubbläser steuern das ihre dazu bei, dass der Igel unverrichteter Dinge weiterwandern muss.

Acht Jahre alt könnten sie werden, doch wegen der erwähnten Gefahren liegt das Durchschnittsalter heutzutage bei zwei bis vier Jahren.

Fründlich Griöss
Maria Flury

Wichtige Adressen

Keine Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Die Sprechstunde des Gemeindepräsidenten fällt am **Montag, 2. September 2019** aus.

E-Mail-Adresse des Gemeindepräsidenten: gemeindepraesident@frenkendorf.bl.ch

Gemeinderat und Verwaltung danken für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung

Homepage: www.frenkendorf.ch
E-Mail: gemeindeverwaltung@frenkendorf.bl.ch
anzeiger@frenkendorf.bl.ch

Schalteröffnungszeiten

Montag 09.00–18.30 Uhr durchgehend geöffnet
Dienstag und Freitag 09.00–11.00 Uhr
Nachmittag geschlossen
Mittwoch und Donnerstag 09.00–11.00 Uhr und
14.00 – 16.30 Uhr

Telefonbedienzeiten

Montag 08.00–18.30 Uhr
Dienstag bis Freitag 08.00–12.00 Uhr und
14.00–16.30 Uhr

Die Schalter des **Sozialdienstes** sind wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag 09.00–11.00 Uhr

Telefonbedienzeiten

Montag bis Freitag 08.00–12.00 Uhr und
14.00–16.30 Uhr

Besprechungstermine ausserhalb der regulären Öffnungszeiten sind auf Voranmeldung möglich (Tel. 061 906 10 10).

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

im Gemeindezentrum Bächliacker, 2.Stock
jeweils montags 17.00 bis 18.00 Uhr
E-Mail: gemeindepraesident@frenkendorf.bl.ch

Telefon und Fax

Allgemeine Auskünfte 061 906 10 10
Fax 061 906 10 19
AHV-Gemeindezweigstelle 061 906 10 10
Bereich Bau 061 906 10 50
Fax 061 906 10 59

Fachstelle Umwelt, Energie und Abfall 061 906 10 55

Bestattungsamt 061 906 10 10
Einwohnerdienste 061 906 10 10
einwohnerdienste@frenkendorf.bl.ch Fax 061 906 10 19

Bereich Finanzen 061 906 10 30
Fax 061 906 10 39

Gemeindepolizei 061 906 10 13
Objektwesen (Kataster) 061 906 10 43

E-Mail: kataster@frenkendorf.bl.ch
Sekretariat Gemeindeverwalter 061 906 10 42
Fax 061 906 10 19

Sekretariat Gemeinderat 061 906 10 42
Fax 061 906 10 19

Sozialdienst 061 906 10 60
Fax 061 906 10 39

Steuern 061 906 10 20

Feuerwehr

Sektionschef **Notruf 112**
(Kreiskommando Liestal) 061 552 72 72

Pilzkontrollstelle

Nach telefonischer Vereinbarung:
Frau Catherine Müller, Füllinsdorf 061 901 66 33
076 412 08 11

Zivilschutzstelle Altenberg,

Frenkendorf 061 906 10 46

Zivilstandsamt BL Arlesheim

zuständig für die Einwohner- und
Bürgergemeinde Frenkendorf 061 552 45 00
Fax 061 552 45 01

SPITEX Regio Liestal

www.spitex-regio-liestal.ch
Rheinstrasse 3, 4410 Liestal 061 926 60 90
Fax 061 926 60 91

E-Mail: info@spitexrl.ch

Telefonsprechzeiten:

Montag bis Freitag 8.00 bis 11.00 Uhr
und 14.00 bis 16.00 Uhr
übrige Zeit Telefonbeantworter

Spitex à la carte 061 921 07 00

FAZ Familienzentrum Treffpunkt

Bahnhofstrasse 16 061 901 27 07
www.faz-treffpunkt.ch
E-Mail: info@faz-treffpunkt.ch

Mittagstisch Kindergarten/Primarschule

Leitung Mittagstisch 079 750 90 04
E-Mail: mittagstisch@frenkendorf.bl.ch

Mittagstisch Sekundarschule

Sekretariat Sekundarschule
E-Mail: info@sekfrenkendorf.ch

Mütter- und Väterberatung

Telefonische Auskunft und Beratung 079 872 62 06
Montag bis Freitag 8.00 bis 10.00 Uhr

SOS-Fahrdienst 079 863 65 49

Schulsozialdienst

Kindergarten- und Primarschulstufe 079 324 28 81
Sekundarstufe I 079 643 01 11

Musikschule

musikschule@rm-liestal.ch 061 927 91 45
www.rm-liestal.ch

Tagesfamilien

Oberes Baselbiet 061 902 00 40

Rathausstrasse 49, 4410 Liestal
www.vtob.ch, E-Mail: info@vtob.ch

Büroöffnungszeiten:

Gemäss Ansage
Combox/Telefonbeantworter

Robinsonspielplatz

Hülftenmätteli 061 901 71 77

www.robiplatz.ch, info@robiplatz.ch

Öffnungszeiten Winter:

Mi + Do 13.30 bis 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Sommer:

Mi + Do 13.30 bis 18.00 Uhr

Der erste Schultag

Montag, der 12. August 2019 war für 70 Schulkinder ein ganz besonderer Tag: es war ihr erster Schultag in der Primarschule Frenken-dorf. Sie wurden deshalb von der ganzen Pri-marschule mit einem fröhlichen Begrüssungs-lied und einer Empfangsrede herzlich willkom-men geheissen. Durch ein farbenfrohes Spa-lier wurden sie anschliessend in ihre neuen Schulzimmer geleitet, wo sie dann auch gleich ihre erste Schulstunde erleben durften. Wir wünschen allen Erstklässlern / -innen wei-terhin einen spannenden Schulstart und viel Freude in der Schule.



Schülerinnen und Schüler der SEK Frenkendorf sind «Über den Berg»

Vom 17. bis zum 27. Juni 2019 wanderten 46 Jugendliche aus zwei 2. Niveau-A-Klassen von Wassen 180 Leistungskilometer über den Gotthard nach Locarno und wurden dabei von einer P-Klasse medial begleitet.

Im Niveau A der Sekundarschule ist die Heterogenität eine tägliche Herausforderung. Das verlangt oft unkonventionelle Wege, um die Jugendlichen weiterzubringen. Wir Lehrpersonen stellten fest, dass die Verknüpfung von Bewegung respektive Erlebnis mit dem Lerninhalt ein erfolgversprechender Weg sein kann, um die gewünschten Lernschritte gehen zu können. Daher lag die Idee nahe, gemeinsam in Bewegung zu kommen, indem wir den «Berg» als Team überwinden.

Wir wollten eine herausfordernde Situation schaffen, welche einiges an Leistung und Durchhaltewillen abverlangt, aber von einem Erfolgserlebnis gekrönt wird. Der angesprochene Durchhaltewillen ist ein zentrales Merkmal schulischen Lernerfolgs, dem wir in unserer Arbeit im Unterricht grosse Aufmerksamkeit widmen. Wir erleben, dass viele Jugendliche in ihrem Schulalltag gekonnt Auswege finden, um Schwierigkeiten aus dem Weg zu gehen. Mit unserer elftägigen Wanderung wollten wir diesem «Phänomen» entgegenwirken.

Eine zusätzliche Herausforderung stellte die Tatsache dar, dass wir drei Schülerinnen mit schweren gesundheitlichen Einschränkungen in den Klassen haben. Mit allen gemeinsam «über den Berg» zu kommen, war für uns eine Selbstverständlichkeit, verlangte jedoch einiges an zusätzlicher Vorbereitung.

Weil wir uns auch bewusst sind, dass andere Jugendliche in ihrem Leben ebenfalls hohe Berge zu überwinden haben, war unsere Absicht die Stiftung «Kinderhilfe Sternschnuppe» zu unterstützen. Wir liessen uns pro gewanderten Kilometer sponsern und können nun der «Sternschnuppe» den überaus stolzen Betrag von mindestens 18'187 CHF überweisen.

Startschuss für das Projekt war vor rund zwei Jahren. Der Gotthard als zu «überwindenden Berg» im eigentlichen wie im übertragenen Sinne war schnell gefunden, zumal dieses Gebiet viele Inhalte aus dem Lehrplan für die

Fächer Geografie, Geschichte und Deutsch zu liefern vermag.

Ein erster Schritt war das Vorstellen der Idee bei der Schulleitung, welche das Projekt von Anfang an unterstützte und auch die Absprachen mit den Behörden führte. Mit dieser Unterstützung im Gepäck führte das Lehrpersonenteam in den Sommerferien 2018 eine erste Rekognoszierung durch. Die gesamte Strecke wurde «abgewandert», wobei bereits Anpassungen am Streckenprofil vorgenommen werden mussten und erste Kontakte mit Leuten vor Ort geknüpft werden konnten.

Eine grosse Herausforderung stellte das Finden aller Übernachtungsmöglichkeiten für die rund 54 Personen dar. Wir waren dankbar, dass sich die Tessiner Gemeinden Airolo, Faido, Giornico, Biasca und Bellinzona ausserordentlich grosszügig zeigten und uns unkompliziert Zivilschutzanlagen resp. Turnhallen gratis zur Verfügung stellten. Es war spannend, täglich eine neue Unterkunft zu beziehen, das morgendliche Putzen und Abgeben der Infrastrukturen war hingegen ein immer wiederkehrender Kraftakt, der einiges der täglichen Energiereserven in Anspruch nahm.

An vielen anderen Punkten unserer Reise durften wir aber auch wieder Energie tanken und auf die Unterstützung von liebenswerten Helferinnen und Helfern zählen. Ohne die Unterstützung des Seniorenvereins Frenkendorf und Umgebung wäre das ganze Unterfangen beispielsweise um ein Vielfaches erschwert worden. Veronika (15) spürte die gute Energie ebenfalls: «Die Wanderung war befreiend, ich wurde akzeptiert auch ungeschminkt. Man hat gemerkt, die Klasse schliesst niemanden aus, wir tragen einander.»

Eine weitere Herausforderung war die Finanzierung des Projekts. Es war von Anfang an klar, dass unsere Mehrauslagen nicht zum Nachteil für das Budget anderer Klassen der Schule verkommen durften. Dank den Einnahmen aus zahlreichen Sponsorenbeiträgen konnten wir dies auch gewährleisten.

Schaut die Wandergruppe auf das Geleistete zurück, kommen ganz unterschiedliche Gefühle hoch. Obwohl die Reise über Monate im Unterricht thematisch aufbereitet wurde, stürzten sich die Jugendlichen mit einer gewissen Naivität in dieses Projekt. Diese Vorstellungen wurden während der Wanderung bald durch reelle Erfahrungen abgelöst: Durst, Blasen, Muskelschmerzen, Liebeskummer,



Gotthardpasshöhe, höchster Punkt auf dem Weg über den Berg.

Foto: Michel Trutmann

Handy-Entzug oder Heimweh. «Wenn ich daran denke, wie erschöpft ich war, fällt mir auf, wie gut es mir geht, wenn ich zuhause bin», erinnert sich Luca (16). Da war aber auch das Erfahren von ganz unterschiedlichen Leistungszuständen. Der anfänglichen Euphorie

– mit der Neugier und dem imposanten Gott-hardmassiv sowie der Präsenz von Nik Hartmann und Andreas Thiel – folgte bald die Challenge, Tag für Tag den «Normalzustand» zu meistern, um dann in der Schlussphase, mit dem Ziel vor Augen noch einmal von positiver Energie beflügelt zu werden. Schön ist auch die Erinnerung an die Aussage von Övkügül (16), die wahrscheinlich vielen aus dem Herzen spricht: «Meine Eltern waren von

diesem Projekt sofort begeistert und ich kann ihnen jeden Tag von hier erzählen. Sie sind glücklich.»

Text: Judith Burkhart, Michael Röthlin, Nadine Stähli und Hanspeter Stucki, Klassenlehrpersonen



Sozialdemokratische Partei
Frenkendorf-Füllinsdorf

Öffentliche Informationsveranstaltung

5G – Mobilfunk der 5. Generation Fluch oder Segen?

Informationen aus erster Hand zu einem umstrittenen und emotionalen Thema von

Axel Hettich, Lufthygieneamt beider Basel, Liestal
Martin Röösl, Schweizerisches Tropen- und Public Health-Institut, Basel
Desirée Jaun, Landrätin, Birsfelden

Moderation:
Mirjam Würth, Landrätin, Frenkendorf

Mittwoch, 4. September 2019, 20.00 Uhr
Foyer Wilder Mann, Frenkendorf

Öffnungszeiten/Telefonbedienung

Montag 15.00 bis 18.30 Uhr
 Donnerstag 8.30 bis 11.00 Uhr

**Bürgergemeinde
 Frenkendorf**



Sprechstunde des Bürgergemeindepräsidenten

Montag 17.30 bis 18.30 Uhr, nach Vereinbarung

Adresse Bürgergemeinde Frenkendorf
 Hauptstrasse 2
 4402 Frenkendorf

Telefon 061 901 34 49
 bg.frenkendorf@bluewin.ch
 www.bg-frenkendorf.ch



**Verein Freiwillige
 für Geflüchtete**

«ZusammenGenäht»

Haben Sie Lust, gemeinsam mit Geflüchteten zu nähen und sich kennenzulernen?

Wann?

Hier sind die nächsten Daten:

- Donnerstag, 12. September
- Donnerstag, 26. September
- Donnerstag, 17. Oktober
- Donnerstag, 31. Oktober
- Donnerstag, 14. November
- Donnerstag, 28. November
- Donnerstag, 12. Dezember

jeweils von 17.30–20.00 Uhr.

Wo: Handarbeitszimmer Schulhaus Egg, Frenkendorf (unter der Turnhalle, gegenüber Sportplatz).



Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle, die gerne nähen oder gerne anderen Menschen begegnen, sind herzlich willkommen.

Kontakt: Esther Bürkli, Tel. 079 578 18 52, oder Monika Ribéry, 079

775 84 49 (Stoffspenden und andere Anliegen). – www.ffgff.ch

Vereinsversammlung Freiwillige für Geflüchtete: Interessierte sind herzlich willkommen!



Vereinsversammlung im Februar. Wer Lust auf ein gutes und mitmenschliches Engagement hat, kommt einfach einmal vorbei. (Foto: P. Bernd)

Die nächste Vereinsversammlung der «Freiwilligen für Geflüchtete» steht an:

Montag, 16. September, 19.00 Uhr im Zentrum Dreikönig Füllinsdorf (grosser Saal). Alle interessierten Mitmenschen sind dazu herzlich eingeladen.

Infos findet ihr / finden Sie auf der Webseite: www.ffgff.ch

Freiwillige für Geflüchtete – Spenden

Neben Engagement und Ideen benötigt der Verein FfG Frenkendorf-Füllinsdorf für verschiedene Projekte auch finanzielle Mittel. Gerne nehmen wir Spenden entgegen: Spendenkonto Verein FfG Frenkendorf-Füllinsdorf, 4402 Frenkendorf, IBAN CH25 0076 9430 4783 5200 1, Basellandschaftliche Kantonalbank. Ein herzliches Merci!

Infos: www.ffgff.ch

Burkhalter Sanitär-Anlagen
 Haldenrainstrasse 12 - 4402 Frenkendorf
 Telefon 061 901 68 88
 Natel 079 215 72 82
 Telefax 061 901 68 10

allg. Reparaturen · Boilerentkalkung
 Servicearbeiten · Neu- und Umbauten
 Spenglerei · Ablaufreinigung
 Schwimmbad · SSV-Mitglied



Verkehrs- und
Verschönerungsverein Frenkendorf

Ortsmuseum Frenkendorf Sonntag, 1. September

Fotoausstellung aus dem Archiv von
Gert Martin, Dorffotograf, Detaillist,
Bürgerratspräsident und Ehrenbürger



**Auch im Laden hatte Gert seine
Kamera immer griffbereit.
Schnappschuss durch die Eingangstür.**

Im Dorf einkaufen war selbstverständlich
Gerts Devise. Er wehrte sich mit
seinen Mitstreitern 1972 erfolgreich
gegen die Migros, die in der Hülften
ein grosses Einkaufszentrum plante.

Als man einst noch zu Fuss im Dorf
unterwegs war, fanden sich
natürlich immer Gelegenheiten für
einen längeren Schwatz.

(heute sozialer Austausch genannt.)
Bis bald zu einem gemütlichen Schwätzli
im Ortsmuseum.

10–12 Uhr mit Apéro
14–17 zu Kaffee und Kuchen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ueli Martin und der VVF

**ROCK
MUSIC
NIGHT**

Back To

ESSEN
TRINKEN

Eintritt ist frei
21. September 2019
ab 17:30 Uhr Ortsmuseum Frenkendorf

KAFFEE
KUCHEN



Chirsipfäffer und Energy Drinks



Lesung mit Thomas Schweizer

**Donnerstag
12. September 2019
20 Uhr**

Bürger- und Kulturhaus
Hauptstrasse 2
Frenkendorf

Freier Eintritt, freiwilliger Austritt



Familienzentrum Treffpunkt Frenkendorf / Füllinsdorf
Bahnhofstrasse 16, 4402 Frenkendorf
Tel. 061/901 27 07
info@faz-treffpunkt.ch / www.faz-treffpunkt.ch

KINDERFLOHMARKT



Am Samstag, 14.09.19, von 09.00 bis 12.00 Uhr

Verkauft werden: Kinderkleider, Kinderschuhe, Spielsachen usw.

Keine Anmeldung notwendig, keine Standgebühr, jeder kann verkaufen,
auch Kinder – Tische werden zur Verfügung gestellt!
Bei schlechtem Wetter ist die Anzahl von Tischen leider begrenzt.

Leckere Verpflegung vorhanden

**DIEFFENBACH
HEIZUNGEN GMBH**

KOMPETENT IN SACHEN HEIZUNGEN

- Neubauten
- Umbauten
- Heizungssanierungen
- Heizungsreparaturen
- Boilerreinigungen



Hauptstrasse 14 | 4133 Pratteln
061 901 31 44 | info@schneider-sss.ch

Wassergymnastik für alle
in brusttiefem Wasser



Mittwochs von 20.15-21.00h
in der Schulschwimmhalle in Frenkendorf

lindenapotheke
füllinsdorf

Impflücken?

Alle Impfungen einfach, schnell und sicher in der Apotheke! Impfberatung für 39.–.
Wir übertragen Ihren alten Impfausweis auf www.meineimpfungen.ch – so haben Sie Ihren elektronischen Impfausweis immer dabei! Wir beraten Sie gerne.

Unsere Dienstleistungen

Gratis Hauslieferdienst · Kompressionsstrümpfe · Impfberatung · Stillraum · Schüsslersalz-Beratungen · Spagyrik-Beratungen · Darmkrebs-Vorsorgecheck · HerzCheck® · Wochendosiersystem · Blutdruck-/Blutzuckermessungen · Cholesterinmessungen · Vermietung von Inhalationsgeräten, Babywaagen, Milchpumpen

lindenapotheke
hauptstrasse 2
4414 füllinsdorf

www.lindenapo.ch
lindenapo-fuellinsdorf@hin.ch
061 901 72 32





Verkehrs- und Verschönerungsverein Frenkendorf

Einweihung der Sanierung Alp de Revi im Calancatal

Am 17. August 2019 folgte eine Gruppe des VVF der Einladung zur Einweihung der Sanierung der Alp de Revi im Calancatal. Die Alp de Revi liegt zuhinterst im Calancatal und gehört zu unserer Patengemeinde Calanca Fraktion Cauco.

Die Alp de Revi ist ein grosses und wichtiges Sömmerungsgebiet und daher erhaltenswert. Deshalb wurde die Alp unter Heimatschutz gestellt. Dringend musste das Steindach des Wohnteils repariert werden. Der Kanton verlangte zudem den Bau einer Kläranlage auf der Alp.

Gepachtet und bewirtschaftet wird die Alp von einem Bauern aus Wolhusen mit 140 Rindern von 3 Bauern. Ein junges Paar kontrolliert täglich auf drei Weiden die Rinder auf Vollzähligkeit und Gesundheit. Von zwei Mutterkühen produzieren sie für den Eigengebrauch Käse.

Die Sanierung dieser Alp konnte dank finanzieller Unterstützung mehrerer Quellen realisiert werden, so auch des Beitrags der Gemeinde Frenkendorf über die Schweizerische Patenschaft für Berggemeinden.

Die Alp ist nur zu Fuss zugänglich, 1½ Stunden steil den Berg hinauf. Ein paar von uns hatten das Glück, in 1½ Minuten Flug im Helikopter nach oben geflogen zu werden. Unser ältester Teilnehmer vom VVF nahm die Herausforderung an und ging zu Fuss nach oben, vor ihm die über siebzigjährige ehemalige Gemeindepräsidentin von Cauco. Gratulation Peter Studerus!



Aktuell, Schreibtische die mitwachsen.



Willi Hirt Möbel-Innenausbau GmbH
Rheinstrasse 73, 4402 Frenkendorf
Telefon 061 901 55 88
www.hirt-schreinerei.ch

BRANCA AG

Malergeschäft

...weil's farbig einfach schöner ist!

061 901 76 20

info@branca-ag.ch www.branca-ag.ch

BIMMEL BAMMEL Party

30.08.2019
ab 20.00


1/2 Preis

**Dr GP Chäller
suecht e neue
Meister, mäld
di bim Luky
an dr Bar.**

GP
chäller
operated by zäller's



Luigi Cantillo
Geschäftsinhaber

☎ 079 709 01 05

✉ info@cantillomaler.ch

🌐 www.cantillomaler.ch

Adlerfeldstrasse 2
4402 Frenkendorf

Malararbeiten | Tapezierarbeiten
Neu- und Umbauten | Fassadenrenovation

V. Proietto GmbH



061 901 91 38 **vproietto.ch**

SCHNEIDER

Sanitär

Spenglerei

PERFEKTION
IST UNSERE
PROFESSION.



Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • Tel. 061 827 92 92 • www.schneider-sss.ch

Die Eigengewächswirtschaft

in den Liestaler Reben ist dieses Jahr erstmals
offen am 15. September und an allen folgenden
Sonntagen bis und mit 20. Oktober – wie immer
morgens ab 10.00 Uhr bis abends 18.00 Uhr.

Susanne und Franz Kaufmann
Uetental 17, 4410 Liestal
Tel. 061 901 89 37
www.liestaler.ch



Sekretariat: Dienstag–Freitag	8.15–11.15 Uhr
Andrea Bretschneider	Tel. 061 903 04 25
Mühlrainstrasse 30, Füllinsdorf	
E-Mail: sekretariat@ref-fre-fue.ch	
www.ref-fre-fue.ch	
Pfrn. Andrea Kutzarow	Tel. 061 901 49 49
Pfr. Peter Leuenberger	Tel. 061 901 14 40
Amrei Ebinger, Sigristin Frenkendorf	Tel. 061 901 39 72
Hella Raff, Sigristin Füllinsdorf	Tel. 061 901 14 77

Sonntag, 1. September

10.30 Uhr Burg Altenberg, Taufgottesdienst mit Pfrn. Andrea Kutzarow und Lektor Werner Müller und der BB MG Füllinsdorf. Siehe unter Mitteilungen.

Amtswoche: Pfr. Peter Leuenberger

Sonntag, 8. September

10 Uhr, Kirche Frenkendorf, Gottesdienst mit Pfr. Peter Leuenberger und Lektorin Monica Buser.

Amtswoche: Pfr. Peter Leuenberger

Sonntag, 15. September, Dank-, Buss- und Bettag

10 Uhr, Seniorenzentrum Schönthal, ökumenischer Gottesdienst mit Pfr. Peter Bernd, Alfred Eichenberger von den Gideons, dem Cantaschor unter der Leitung von Julia Baumgartner und Pfarrerin Andrea Kutzarow. Anschliessend Apéro, offeriert vom Seniorenzentrum.

Amtswoche: Pfrn. Andrea Kutzarow

ANLÄSSE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Kindergottesdienst mit Zvieri. Für 1.–6.-Klässler, Freitag, 30. August, 6., 13., und 20. September, 15.45–17 Uhr, in der Kirche Frenkendorf mit Barbara Jansen.

Musicaltreff mit Zvieri. Für 1.–6.-Klässler, 30. August, 6., 13. und 20. September 15.30–17 Uhr im UG der Kirche Füllinsdorf mit Andrea Kutzarow.

Samschtags-Kitaki. Für Kinder von 4–10 Jahren. Samstag, 14. September, 10–12 Uhr, im Kirchgemeindehaus Kirchacker, Frenkendorf. Geschichten, Lieder, Spiele, Basteln. Leitung: Simone Busse, Marion Klee Sprengel und Team. Anmeldung und Info bis 10. September an Andrea Kutzarow, Telefon 061 901 49 49, akutzarow@datacomm.ch



Bible Art Journaling für Jugendliche. Achtung, neues Datum. 5.–9.-Klässler. Mittwoch, 11. September, 14–16 Uhr im Unterrichtszimmer, Kirche Füllinsdorf. Mit Steffi Frey und Andrea Kutzarow.

Thema: Ich will dir danken Herr, für alle deine Wunder. Ps 9,2. Anmeldung bis 6. September bei Andrea Kutzarow, 061 901 49 49, akutzarow@datacomm.ch. Achtung, es sind nur noch wenige Plätze frei.



Bible Art Journaling für Kinder im Primarschulalter. Mittwoch, 25. September, 14–16 Uhr im Unterrichtszimmer, Kirche Füllinsdorf. Mit Steffi Frey und Andrea Kutzarow.

Thema: Was kann ich teilen? Lukas 3, 10-12. Anmeldung bis 20. September im Sekretariat oder unter 061 901 49 49, akutzarow@datacomm.ch.

Lesenacht für 1.–6.-Klässler, Räuber Hotzenplotz

20. bis 21. September, 19.30–9.00 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Frenkendorf. Nach spielerischem Beginn wird gelesen, es geht nach draussen und nach dem Imbiss hören wir uns im Schlafsack Geschichten bis zum Einschlafen an. Leitung: Marc Thommen. Anmeldung und Infos bis 18. September im Sekretariat.

WEITERE ANLÄSSE

Christliches Yoga – Eine Einführung



Workshop mit Sue Bastian und Lydia Glaeser
Wann: 14.09.2019, 14–17 Uhr, inkl. Pause
Wo: Unterrichtszimmer Kirche Füllinsdorf
Kosten: Fr. 5.–

Voraussetzungen: keine

Leitung: Sue Bastian und Lydia Glaeser sind zertifizierte Yogalehrerinnen, registriert bei Yoga Alliance, dem weltweit grössten Yoga-Dachverband.

Anmeldung: bis 10.09.2019 bei Andrea Kutzarow, 061 901 49 49, akutzarow@datacomm.ch

«Zutiefst ergriffen von der Liebe Gottes, die wir in Seinem Sohn, Jesus Christus sehen, ist der Fokus unserer Arbeit, diese Liebe zu reflektieren. Menschen auf der ganzen Welt erleben in dieser Liebe Befreiung von Ängsten, Schuld und Schmerzen und werden zu Liebesboten für ihren Nächsten, in vielfältiger Art und Weise. Eine solche Art ist für uns das christliche Yoga. Eine seit Jahrhunderten bestehende, religionsunabhängige Form der Gymnastik, beruhend auf Muskulatur stärkenden, Gemüt aufbauenden und Stress senkenden Übungen, greifen wir auf und füllen sie mit der Liebe Gottes. Die meisten dieser Übungen haben mittlerweile Einzug in verschiedene andere Sportarten, wie Pilates, Krankengymnastik und Physiotherapie gehalten, weil ihr Nutzen auch auf Seiten von Ärzten und Therapeuten längst bekannt ist. Christliches Yoga ist daher eine Kombination aus Gebet und körperlicher Stärkung, der Hinwendung zu Gott und des Erlebens seiner Liebe, mit Körper, Seele und Geist.»

Infos unter www.genesis1yoga.com

Kleine Montagswanderung:

2. September

Nach der grossen Wanderung entlang der Emme bei Solothurn bleiben wir jetzt in der Umgebung.

Abfahrt mit S3 ab Bhf. Frenkendorf-Füllinsdorf um 13.41h, bis Dornach, dort umsteigen in Bus 67, Abfahrt 14.18h, bis Gempfen. Unser Weg geht meist abwärts, von Gempfen zum Ingelstein 130 Höhenmeter, weiter über Grossacker, Schloss Dorneck, Goetheanum zum Restaurant «Kloster Dornach» gegenüber vom Bahnhof, wo uns das Zvieri erwartet. Weglänge ca. 6 km (ca. 2,5 Std.), Abstieg Gempfen bis Dornach 375 Höhenmeter insgesamt, nur bei Ingelstein etwas steiler. Rückfahrt mit S 3, Bhf. Dornach ab xx.12h und xx.40h. Auf Deine/Ihre Teilnahme freuen sich die Mitwanderer/innen und Theo Haug

Nächste Wanderung: Montag, 7. Oktober

Seniorenmittagstisch.

Jeden Dienstag im September, um 12 Uhr im UG Kirche Füllinsdorf.

Jeden Donnerstag im September, um 12 Uhr im KGH Kirchacker Frenkendorf.

Voranzeige: Gospel-Chor-Workshop, 19. / 20. Oktober. Anmeldung bei Peter Leuenberger.

MITTEILUNGEN/DIVERSES

Openair-Gottesdienst, mit Taufen, auf der Burg Altenberg,

Sonntag, 1. September, 10.30 Uhr

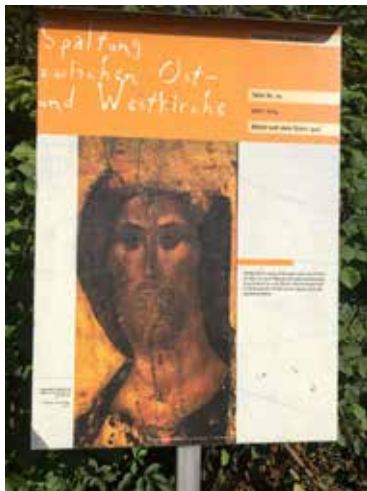
Zusammen mit der Brassband Musikgesellschaft Füllinsdorf, dem Lektor und Segensrufer Werner Müller und den Tauffamilien feiern wir draussen im Wald auf der Burg Altenberg einen fröhlich-bunten Gottesdienst, in welchem die Taufen im Zentrum stehen. Nach der Feier sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen, der von den Tauffamilien und der Kirchgemeinde organisiert wird. Anschliessend gibt es die Möglichkeit, auf dem Feuer Würste zu braten. Picknick und Getränk bitte selber mitbringen. Ebenso einen Sonnenschutz. Bei schlechtem Wetter findet die Feier zur selben Zeit in der Kirche Füllinsdorf statt. Unter Tel. 061 901 49 49 gibt's bei unsicherem Wetter ab 8.00 Uhr Auskunft. Bänke zum Sitzen sind vorhanden.



Werner Müller, Lektor und Segensrufer

«Montags-Wanderung» ganz gross

Einmal im Jahr wird nebst den Montagnachmittags-Wanderungen ein ganztägiger Ausflug angeboten. Am Mittwoch, 14. August 2019, war es wieder soweit. Kurz nach 7 h führte uns die SBB ab Frenkendorf-Füllinsdorf via Olten, Solothurn nach Gerlafingen, wo 34 Frauen und Männer die Wanderung resp. den «Bibelweg» starteten. Jeder Meter auf diesem Weg führt ein Jahr in die Vergangenheit der Kirchengeschichte – somit waren wir vom Jahr 2000 zurück zu Abraham (2000 v. Chr.) rund 4 km unterwegs durch reizvolle Landschaften und Naturschutzgebiete, entlang romantischer Wasserläufe der Emme. Der wunderschöne Park des Wasserschlosses Landshut (4,5 ha) bot Gelegenheit, sich etwas auszuruhen und den eindrucksvollen Baumbestand sowie die vielen Wasserläufe zu geniessen.



Eine der 34 Zeittafeln auf dem «Bibelweg» «Spaltung zwischen Ost- und Westkirche» im Jahr 1054

Nach kurzer Zeit wurde Utzenstorf erreicht, wo wir im schattigen Garten des Restaurants Schloss Landshut kulinarisch verwöhnt wurden, bevor wir uns mit dem Zug nach Solothurn fahren liessen.

Dort wurde uns eine Stadtführung mit Schwerpunkt Jesuitenkirche und St. Ursen-Kathedrale geboten; danach nutzten wir den freien Aufenthalt, um durch die sehenswerte Ambassadorsstadt zu schlendern und den Durst zu stillen.

Wieder einmal haben es Theo Haug und Pfr. Peter Leuenberger sehr gut verstanden, uns in eine herrliche Gegend zu führen und einen abwechslungsreichen, wunderbaren Tag anzubieten. Dafür gebührt ihnen ein herzliches Dankeschön!

Monika Vogelsanger



Gruppenbild beim Wasserschloss Landshut

Unsere Kirche bricht nicht zusammen ohne Dich

Aber mit Dir bauen wir daran weiter. Die gut organisierte Hauskommission braucht Dich als Verstärkung. Die Gebäude der Reformierten Kirchgemeinde Frenkendorf-Füllinsdorf sind alle in Schuss. Damit es so bleibt, brauchen wir teamfähige Menschen mit:

- handwerklichem Geschick
- Erfahrung im Gebäudeunterhalt
- Freude am selbständigen Arbeiten

Wir bieten:

- Sitzung am Montagabend max. einmal pro Monat und etwa 3 Stunden freiwillige Arbeit pro Monat nach Absprache
- Gute Gemeinschaft im Team der Hauskommission
- Gelegenheit, eigene Ideen einzubringen
- Eine sinnvolle, freiwillige Aufgabe im Dienst der Gemeinde, die mit etwas Sitzungsgeld, einer Einladung zum Mitarbeiterabend und einem kleinen Weihnachtsgeschenk sowie einem Freiwilligenausweis verdankt wird

Bitte melde Dich bei Ueli Widmer, Präsident der HK Natel 077 490 73 28 oder Telefon 061 901 41 71 oder Stephan Amberg, Natel 079 330 18 36

AMTSHANDLUNGEN

Wir haben Abschied genommen von: Hans Emil Riederer, 1925, in Frenkendorf
Die Liebe hört niemals auf. 1. Kor. 13,8

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Frenkendorf und Umgebung Liestal, Allschwil, Birsfelden, Basel
Tel. 061 481 11 59
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Schäublin + Feltsch AG

Wir sind für Sie da, ihr Sanitär vor Ort
Brunnenmeister von Frenkendorf und Füllinsdorf

Sanitäre Anlagen
Sanitärservice
Rohrleitungsbau

Tel. 061 901 42 80

Fax 061 901 42 11

info@schoeublin-feltsch.ch

www.schoeublin-feltsch.ch

elektro naegelin
Güterstrasse 10 | 4402 Frenkendorf | Fon 061 901 26 26 | www.elektro-naegelin.ch
Elektro Naegelin AG bietet von der Planung bis zur Ausführung sämtliche Elektroinstallationen in Neu- und Umbauten sowie Service und Unterhalt.

ELITE
electro-partner.ch



Sekretariat: Dienstag bis Freitag 8.30–11.30 Uhr
Simone Murphy Tel. 061 901 55 06
Fax 061 901 55 19
E-Mail: info@pfarrei-dreikoenig.ch
www.pfarrei-dreikoenig.ch

Pfarreiteam:
Peter Bernd, Pfarrer Tel. 061 901 55 06
Claudia Christen, Pastorale Mitarb. Tel. 061 901 55 06
Jugendarbeit, *vakant*
Sozialdienst, *vakant*
Sozialfonds: PC 60-399429-5
Sprechstunden nach Vereinbarung

Agenda

Freitag, 30. August

13.00 Pfarreiwochenende in Freiburg i. Br. –
Treffpunkt Bahnhof Frenkendorf-Füllinsdorf.
– Rückfahrt: Sonntag, 1. September, 15.01 ab
Freiburg

Sonntag, 1. September

11.00 Eucharistiefeier mit P. Dubler
Kollekte: Freiwillige für Geflüchtete

Dienstag, 3. September

13.30 Ökum. Sitzung Reliunterricht
19.30 Planungssitzung der Lektoren/innen

Mittwoch, 4. September

16.45 Ökumenische Feier im SZS
19.30 Sitzung der Pastoralraumkommission in
Sissach

Donnerstag, 5. September

19.00 Vorbereitung Herbsttageslager: Alle, die
mittun möchten, sind dazu herzlich eingela-
den.

Freitag, 6. September

19.30 Jugendidisco ab 12 Jahren – Eintritt: Fr.
5.– inkl. Getränke (bis 22.30)

Samstag, 7. September

10.00 Firmkurse 2020 und 2021: «Asylopolo»
– Projekttag Flucht und Asyl (bis ca. 16.30)

Sonntag, 8. September

11.00 Eucharistiefeier mit Taufe von Gloria Lo
Faro
Kollekte: Projekte im Pfarreizentrum

Dienstag, 10. September

19.00 Elternabend 1. Klasse

Mittwoch, 11. September

9.00 Eucharistiefeier; Frühstück
16.45 Ökumenische Feier im SZS

Donnerstag, 12. September

19.30 film and wine: «Marvin», F 2017

Freitag, 13. September

21.00 Ü-40-Disco (bis 2.00)

Samstag, 14. September

Beginn der Seniorenwoche (bis 21.9.)

Sonntag, 15. September

Eidgenössischer

Dank-, Buss- und Bettag

10.00 Ökumenischer Gottesdienst im SZS mit
dem Cantaschor

Montag, 16. September

17.30 Projektunterricht 7. Klasse (bis 20.00)
19.00 Vereinsversammlung Freiwillige für Ge-
flüchtete im grossen Saal

Dienstag, 17. September

19.30 Projektchor für Weihnachten: Infos und
1. Probe (Kirche)

Mittwoch, 18. September

16.45 Ökumenische Feier im SZS

Donnerstag, 19. September

18.00 Planungssitzung Sakristei (Sitzungszim-
mer, Zentrum OG)

Vorschau

Sonntag, 22. September

10.00 Pastoralraumgottesdienst in Oberdorf:
Alle sind herzlich eingeladen. Bitte Fahrge-
meinschaften bilden.

Dienstag, 24. September

Frauenstammtisch

14.00 Besuch des Museums Baselland (Treff-
punkt ebendort: Zeughausplatz 28, Liestal) –
Kosten: Fr. 6.–. Ohne Anmeldung.

Donnerstag, 26. September

19.00 Frauenabend mit dem Film «Die göttli-
che Ordnung», Schweiz 2017

Freitag, 27. September

18.00 c³-Männerkochen

Samstag, 28. September

Orgel und mehr

19.00 Konzert in Dreikönig. Kollekte.

Samstag, 26. Oktober

18.00 Jahrestotengedenken

Sonntag, 3. November

Pfarreifest 2019 – «50 Jahre Frauenverein
Dreikönig» mit dem Kabarett Birkenmeier
u.a.

Samstag, 16. November

Orgel und mehr

19.00 Konzert in Dreikönig. Kollekte.

Mittwoch, 20. November

16.00 Ökumenisches Totengedenken im SZS

19.30 Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 21. November

19.30 Pfarreirat (Sitzungszimmer, Zentrum OG)

Freitag, 22. November

18.00 c³-Männerkochen

Mittwoch, 27. November

Aktion Kranzen des Frauenvereins

Donnerstag, 28. November

Aktion Kranzen des Frauenvereins

Berichte, Eindrücke, Mitteilungen



Die Kommunionkinder des Jahrgangs 2020 haben sich Ende August der Gemeinde mit ganz ungewöhnlichen Hobbys vorgestellt. (Foto: P. Bernd)

Firmkurse 2020/2021: «Asylopol»

Für die beiden Firmjahrgänge 2020 und 2021 steht der nächste Event an:

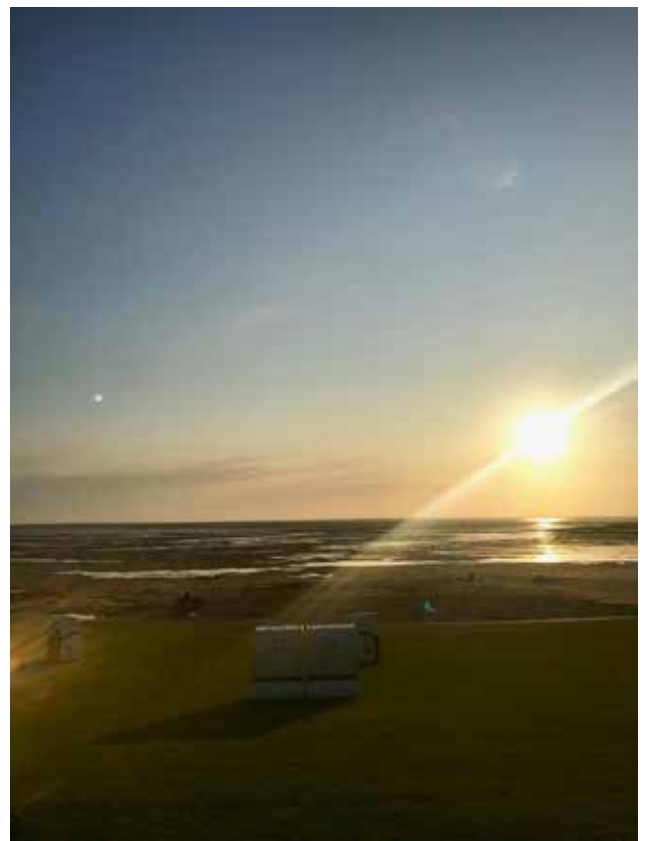
Der Projekttag «Flucht und Asyl», der von Mitarbeitenden der Schweizerischen Flüchtlingshilfe begleitet wird.

Dazu gehören Inputs, ein Simulationsspiel zu Stationen einer Flucht, ein Workshop und die Begegnung mit einem geflüchteten Menschen und ein gemeinsames Mittagessen.

Samstag, 7. September, 10.00–ca. 16.30 Uhr im Zentrum Dreikönig.

Lektoren/innentreff

Es steht das nächste Planungstreffen der Lektorinnen und Lektoren an:



Auf der Halbinsel Nordstrand, wo Land und Meer miteinander verschmelzen – im August 2019. Inzwischen sind viele wieder aus ihren Ferien zurückgekehrt, andere nehmen sich erst noch ihre Auszeit. So oder so freuen wir uns auf Begegnungen an spätsommerlichen Tagen. Allen, die wieder in den «Alltag» starten, wünschen wir frohen Mut, Gelassenheit und oft genug schöne Stunden im Kreis der Lieben und von Freundinnen und Freunden.

Dienstag, 3. September, 19.30 Uhr im Sitzungszimmer (OG) mit Einsatzplanung, theologischem Input, Austausch und dem abschliessenden Imbiss. Die Unterlagen wurden postalisch zugestellt. Wer möchte, kann den Artikel von Franz J. Hinkelammert vorbereitend lesen bzw. sich zu diesem und den beiden mitgeschickten Bibeltexten Fragen und Anmerkungen notieren.

Wer nicht kommen kann, ist herzlich gebeten, die Planungsskizzen mit Wunschdaten oder «Geht-nicht»-Angaben zu retournieren. Merci!

Herbsttageslager für Kinder: Wer hat Lust, mitzugestalten?

Für Mitgestaltung oder unterstützende Mit Hilfe des Herbsttageslagers sind alle Interessierten ganz herzlich willkommen.

Dazu gibt es eine Planungssitzung am Donnerstag, 5. September, 19.00 Uhr im Zentrum Dreikönig. Sie können / Ihr könnt gerne Eure Ideen mitbringen.

Herbsttageslager für Kinder – Spendenaufruf

Das Herbsttageslager findet vom 7.–11. Oktober statt, jeweils von 10.00–17.00 Uhr. Motto: «Forschen und Entdecken». Es haben sich schon viele Kinder angemeldet. Da alle die Möglichkeit haben sollen dabeizusein, wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Stets wird um freiwillige Beiträge gebeten. Die Kinder haben immer eine Riesenferienfreude. Wir sind dafür auch für jede unterstützende Spende sehr dankbar (für Ausflüge, ÖV, Eintritte etc.). Merci beaucoup!

Pfarreiteam Dreikönig



Frei nach seiner Lebensgeschichte erzählt der französische Spielfilm «Marvin»: Der junge französische Schriftsteller Édouard Louis, schon jetzt ein herausragender Intellektueller und Unterstützer der Gelbwestenproteste.

film and wine: «Marvin»

Nach längerer Pause, bedingt durch zahlreiche Installationsarbeiten in Saal und Kirche, gibt es wieder einen Abend in der Reihe «film and wine»:

Donnerstag, 12. September, 19.30 Uhr im Zentrum Dreikönig. Eintritt frei. Spende für Getränke gern gesehen.

Gezeigt wird «Marvin», France 2017, Original mit deutschen Untertiteln: Marvin wächst in einem französischen Dorf auf und wird wegen seiner Art gemobbt. Als er sich seiner Homo-



Finnegan Oldfield als Marvin.

sexualität bewusst wird, zieht er nach Paris und wird Schauspieler. Dort kommt er mit seiner Vergangenheit ins Reine. – Die Geschichte einer Wiedergeburt. Inspiriert vom Leben des jungen französischen Schriftstellers Édouard Louis.

Regie: Anne Fontaine. Darsteller: Finnegan Oldfield, Grégory Gadebois, Vincent Macaigne, Catherine Salée u.a.



Filmszene mit dem jungen Marvin.

Jugenddisco ab 12 Jahren

Die nächste Jugenddisco steigt am Freitag, 6. September, ab 19.30 Uhr (Schluss: 22.30 Uhr) im Jugendtreff (Zentrum Dreikönig UG). Eintritt: Fr. 5.– inkl. Getränke. Seid willkommen!

Ü-40-Party geht in die nächste Runde

Freitag, 13. September, ab 21.00 Uhr (Schluss: 2.00 Uhr) im Jugendtreff (Zentrum Dreikönig UG) – mit einer Chill-Lounge. Einfach vorbeikommen alleine oder mit Freunden/innen.

Habt Ihr besondere Musikwünsche? Diese könnt Ihr gerne schon im voraus melden: info@pfarrei-dreikoenig.ch



Beste Stimmung bei der Ü-40-Party.

(Foto: P. Bernd)

Werden Sie Mitglied im Kirchgemeinderat: Engagement bewegt...

... und ist für die Sicherung der Arbeit und des Lebens in der Pfarrei von grosser Bedeutung. Haben Sie Lust zu etwas Neuem und Sinnvollem neben oder ergänzend zu dem, was Sie

sonst tun? Und das in einem sehr kollegialen Gremium. Melden Sie sich einfach. Wir freuen uns.

Sehr gerne dürfen sich auch pensionierte Frauen und Männer und auch junge Erwachsene ab 18 Jahren melden.

E-Mail: info@pfarrei-dreikoenig.ch

Tel. 061 901 55 06. Wir informieren Sie gern.

Kirchgemeinderat Dreikönig

Projektchor für Weihnachten: Mitsingen, sich auf Weihnachten einstimmen . . .

Das Singen in einem Projektchor für den grossen Weihnachtsgottesdienst (24. Dezember, 17.00 Uhr) startet mit einer Probe vor den Herbstferien. Menschen jeden Alters sind eingeladen, im Chor mitzumachen. Es ist eine schöne Möglichkeit, sich auf Weihnachten einzustimmen.

1. Probe: Dienstag, 17. September, 19.30 Uhr in der Kirche (Zentrum Dreikönig).

Die nächsten Probetermine werden erst noch bekannt gegeben.

Es wird nicht nötig sein, bei allen Proben dabei zu sein, um mitzumachen. Die Leitung hat Theresia Gisin-Berlinger.

Anmeldung: Hilfreich, aber nicht erforderlich. Herzlich willkommen! pt

Spendenaufwurf für das offene Haus Dreikönig

Nachdem die wesentlichen Renovierungsarbeiten und die Einrichtung der viele Möglichkeiten bietenden neuen Infrastruktur, die das Zentrum Dreikönig als einen Ort der Begegnung, des Lebens und der Kultur zukunftsfähig gemacht haben, vor ihrem baldigen Abschluss stehen, sei allen Beteiligten für ihr grosses Engagement und allen, die bereits etwas gespendet haben, von Herzen gedankt!

Die Zukunftsentscheidungen, Kreditbeschlüsse und Investitionen waren wichtig und wurden von den Kirchgemeindeversammlungen gutgeheissen.

Weitere Spenden werden uns sehr helfen; davon profitieren am meisten Menschen aus allen Generationen mit oder ohne Konfession. Merci beaucoup, wenn Sie sich dazu entschliessen möchten!

Konto: Pfarrei Dreikönig, 4414 Füllinsdorf, IBAN CH28 0900 0000 6039 9429 5, PC 60-399429-5, Kennwort: Offenes Haus Dreikönig.

*Kirchgemeinderat, Pfarreirat
und Pfarreiteam Dreikönig*

Gemeinsame Mitteilungen für beide Kirchgemeinden

Ökumenische Feiern im Seniorenzentrum Schönthal

Mittwoch, 4. September, 16.45 Uhr
(Peter Leuenberger)

Mittwoch, 11. September, 16.45 Uhr
(Peter Bernd) Eucharistiefeier

Mittwoch, 18. September, 16.45 Uhr
(Stephan Gassler)

Ökumenischer Gottesdienst am Bettag im Seniorenzentrum Schönthal mit dem Cantaschor

Der Cantaschor wird den diesjährigen ökumenischen Bettagsgottesdienst musikalisch gestalten. Die Menschen im Seniorenzentrum Schönthal sind die Gastgeberinnen und Gastgeber.

Sonntag, 15. September, 10.00 Uhr, anschliessend Apéro.

Mit Pfrn. Andrea Kutzarow, Pfr. Peter Bernd und Alfred Eichenberger von den Gideons.

Blutspendeaktion

Ein kleiner Pils mit grosser Wirkung.

 **samariter**
Frenkendorf/Füllinsdorf

Füllinsdorf
Schulhaus Dorf, Turnhalle

Montag, 02. September 2019
von 17.30 - 20.00 Uhr


www.blutspende-basel.ch
Tel. +41 (0)61 265 20 90



BLUTSPENDE SRK BEIDER BASEL

SPENDE BLUT
RETTE LEBEN

ins



eben ezer
feiert am
14./15. september
sein neues
dahay!

Mit Musik, Grill, Oldtimer-Fahrten, Kinder-Attraktionen und vielen weiteren Highlights. Freuen Sie sich auf ein spannendes, bunt gefächertes Wochenende bei Eben Ezer.

Alle Infos finden Sie unter
eben-ezer.ch

Eben-Ezer AG
Eben-Ezerweg 50
4402 Frenkendorf

gerne offerieren wir
ihnen im neuen dahay
ein gratisgetränk

